
Von unserem Redakteur
Justus Randt

Bürgermeister will im Bürgerbus Gas geben

Projekt der lokalen Agenda soll den ÖPNV ergänzen / Ehrenamtliche Chauffeure willkommen

Weyhe. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) hat auch seine individuellen Seiten: Vom persönlichen Engagement der ehrenamtlichen Fahrer und Organisatoren wird es abhängen, ob das aus der lokalen Agenda-Arbeit entstandene Weyher Bürgerbus-Projekt erfolgreich anläuft. Über 30 Hobby-Chauffeure haben bereits Interesse angemeldet. Im

Mai, wenn der Frühjahrsfahrplan des örtlichen Verkehrsunternehmens Weser-Ems-Busverkehr GmbH druckreif ist, soll auch der Bürgerbus startklar sein. Wir fahren in Konzession der WEB und sind damit Teil des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen" beschreibt Franz Riedel die Bürgerbus-Konstruktion.

Riedel ist zweiter Vorsitzender des mittlerweile gegründeten Vereins, der Posten wie den des Fahrdienstleiters Heiner Schierenbeck zu vergeben hat.

Die Busroute steht noch nicht fest. Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsstrecke „trifft sich am Montag, 13. November, um 19.30 Uhr im Leester Seniorenzentrum

Alte Wache" um in dieser Frage weiter zu kommen. „Jedenfalls muss das Angebot so attraktiv sein, dass wir in ein, zwei Jahren den zweiten Bus kriegen", stellt sich Riedel die Sache vor. Schon das erste Fahrzeug, das vom Profi-Busunternehmen - „die haben großes betriebswirtschaftliches Interesse" - mit Hilfe des Landes

Niedersachsen beschafft werden soll, „müsste ein Niederflurfahrzeug sein, das zwei Kinderwagen oder Rollstühlen Platz bietet".

Die Fahrer müssen mindestens 21 Jahre alt sein, den Führerschein der Klasse drei haben und einen Personenbeförderungsschein vorweisen, „die Kosten trägt die WEB", stellt Riedel in

Aussicht. Orientiert am landesweit einzig vergleichbaren Vorbild in Rehburg-Loccum, gehen die Bürgerbus-Leute davon aus, dass jeder und jede Freiwillige ein bis zwei Mal im Monat hinterm Steuer sitzt, um weniger gut ans Netz der großen Busse angeschlossene Gemeindeteile anzufahren. Prominentester Bus-

fahrer-Aspirant auf Riedels Liste ist derzeit Weyhes erster stellvertretender Bürgermeister, der Landwirt Hermann Ahrens. Beim ersten Treffen der Chauffeure, morgen um 19.30 Uhr in der „Alten Wache" geht es um Details der Versicherung. Ein erster öffentlicher Info-Abend ist für Mitte November geplant. Fahrer, Sponsoren und alle, die Genaueres über das Projekt wissen möchten, können sich bei Franz Riedel melden: Telefon 04 21/ 80 88 94.